

Projektwoche

vom 27. Mai 2024 – 31. Mai 2024

HAWK

Fakultät

Soziale Arbeit und Gesundheit

Hildesheim

Projektwoche

**RAUS AUS
DEN MODULEN.
REIN IN UNSERE
PROJEKTWOCHE!**

27. Mai bis 31. Mai 2024



Montag, 27. Mai 2024

Montag, 27. Mai 2024

Ich bin viele! Selbsterfahrung durch die systemische Arbeit mit inneren Anteilen

10-12 Uhr, Brühl 20, Raum_201

„Soll ich mich jetzt noch an die Hausarbeit setzen? Aber eigentlich würde ich lieber mit den anderen den Nachmittag am See verbringen...!“ „Soll ich jetzt noch mehr vorbereiten? Aber irgendwann muss doch auch mal gut sein! Doch was ist, wenn es dann nicht gut wird?“

Innere Dialoge wie diese kennen wir alle. In uns gibt es viele unterschiedliche, sich teilweise widersprechende Gedanken, Stimmen, Gefühle und Bilder, die es uns sowohl leicht als auch schwer machen können uns zu entscheiden und verhindern, dass wir mit unseren getroffenen Entscheidungen dann auch zufrieden sind. Sind die inneren Stimmen (oder die sogenannten inneren Anteile) gut ausbalanciert, ist dies die beste Voraussetzung, um sich selbst auch als ausgeglichen zu erleben. In dieser Selbsterfahrungseinheit können die Teilnehmer*innen anhand verschiedener Übungen ihre eigenen Anteile kennenlernen und besser verstehen. Außerdem werden Impulse für das eigenständige Weiterarbeiten mit inneren Anteilen gegeben.

Ansprechperson: Tamara Thomsen

* * *

Montag, 27. Mai 2024

Medienwerkstatt: Digitale Erlebnispädagogik mit Minecraft

10-12 Uhr, Goschentor, Senatssitzungssaal

Schafft ihr es die Kuh von Bauer Alfred zu retten? Das Spiel Minecraft kann in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als lebensweltorientierter Ansatz zur Umsetzung verschiedenster Angebote eingesetzt werden. Die Medienwerkstatt lädt ein, solch ein medienpädagogisches Angebot praktisch zu erfahren und anschließend zu reflektieren.

Ansprechperson: Christoph Truthe

* * *

Montag, 27. Mai 2024

Lesung: Comic als Zugang zum Unbegreiflichen. Leben und Sterben in Auschwitz

12 - 14 Uhr, Brühl, HIG_111

«Bilder stellen etwas dar, was Sprache nicht auszudrücken vermag.» Was Primo Levi in seinem Vorwort zu einem 1981 erschienen Buch mit Zeichnungen aus den NS-Konzentrationslagern schreibt, lässt sich auch fürs Leben und Sterben in Auschwitz festhalten. Der deutsche Illustrator Dietmar Reinhard legt nach fünfjähriger akribischer Arbeit mit umfangreichem Quellenstudium nun eine nüchterne und sachliche Chronologie von Auschwitz als Graphic Novel vor. Als Leitfaden für den dokumentarischen und realistischen Zugang diente das Kalendarium der Ereignisse im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau in einer Zeit, in der es keine Zeitzeug*innen mehr gibt.

Begleitend findet die ganze Woche eine kleine Ausstellung im Eingangsbereich vom Brühl 20 statt.

Ansprechperson: Andreas W. Hohmann

* * *

Dienstag, 28. Mai 2024



Dienstag, 28. Mai 2024

Gender und Sprache

Einblicke in aktuelle kindheitspädagogische Forschungsprojekte

14-17 Uhr, Hohnsen 1, Sprachwerkstatt HiB_220

14.15 Uhr: Sprechen Jungen anders als Mädchen?

Genderperspektiven auf Sprachförderbedarf in den ersten Lebensjahren

Gibt es in Kitas Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen in der Sprachentwicklung, im Sprachverhalten und im Sprachförderbedarf? Anhand von Fallbeispielen wird diskutiert, ob und an welcher Stelle das Geschlecht für Sprachbildung in Kitas bedeutsam ist. Dazu werden Fragestellungen und erste Ergebnisse aus einem laufenden regionalen Forschungsprojekt zu Sprachförderbedarf und Geschlecht vorgestellt und diskutiert.

Referentin: Nina Theis, Logopädin und Gesundheitswissenschaftlerin M.A., HAWK

15.15 Pause

15.30 Uhr: Jill ist anders: Ein Kinderbuch zu Intergeschlechtlichkeit

Die nicht langweilige Geschichte eines Forschungsprojekts und eine Chance für dich, teilzunehmen und das Ende zu schreiben

Es war einmal ein Kinderbuch über ein intersexuelles Kind. Das Buch hieß „Jill ist anders“ und war sehr interessant und möglicherweise kontrovers. Dieses Buch wurde in verschiedene Sprachen übersetzt, was alles andere als einfach war. Doch über die Reaktionen, Einstellungen, Wahrnehmungen und Rückmeldungen der Menschen beim Lesen dieses Buches ist wenig bekannt. Wie reagieren Kinder, wenn wir das Buch vorlesen? Werden sie überrascht sein oder es einfach als schönes Bilderbuch betrachten? Wie reagieren die Eltern? Werden sie Bedenken haben? Werden sie es unterstützen? Und dann.... Wenn du daran interessiert oder sogar das Ende der Geschichte selbst mitschreiben möchtest, komm und mach mit.

Referentin: Halah Elkarif, Kindheitspädagogin M.A., Universität Hildesheim

* * *

Dienstag, 28. Mai 2024

Gastvortrag - Siphilisiwe Ndlovu: "EmpowerEd: Together for Gender-Equal Education"

11.30 Uhr, Goschentor, Hörsaal E01

"EmpowerEd: Together for Gender-Equal Education" ist ein Vortrag, der praktische Möglichkeiten untersucht, um Barrieren im Bildungssystem zu überwinden. Wir teilen Erfahrungen aus der Plattform Training Women of Excellence und diskutieren, wie Gemeinschaften, sowohl global als auch lokal, zusammenkommen, um eine bedeutungsvolle Zukunft zu gestalten, in der Bildung fair und für alle zugänglich ist.

Die Referentin Siphilisiwe Ndlovu hat an der HAWK Hildesheim das Masterstudium „Soziale Arbeit im internationalen und interkulturellen Kontext“ an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit abgeschlossen. Sie ist Vorstand des Bundeselternnetzwerks und Leiterin der Regionalstelle Nord beim "bbt Project PartEl", bringt umfassende Erfahrung in Community Development, Empowerment und inklusiven Systemen mit. Sie erhielt den Global Migrant Leadership Award von Sarah Ferguson, der Herzogin von York, und Dr. Ferrari Trent (WCWA) für ihre Arbeit mit der Bildungsplattform "Training Women of Excellence" (TWOE). Siphilisiwe ist Botschafterin für die Women Changing the World Awards und engagiert sich leidenschaftlich für den Abbau von Barrieren für Mädchen und Frauen, den Kampf gegen geschlechtsbezogene Gewalt sowie die Förderung von Inklusion im Rahmen von TWOE und WCWA. Ihre Arbeit hat sowohl national als auch international spürbare Auswirkungen gezeigt.

Ansprechperson: Sabine Mertel & Nicol Hille (Gleichstellung)

* * *

Dienstag, 28. Mai 2024

"Falltraining für Modul S09 – Klausurvorbereitung"

10.15 – 13 Uhr, Hohnsen 1, HIB 217

Erläuternde Ergänzung: (SGB II: 10.15 bis 11.30 Uhr / SGB VIII: 11.45 bis 13.00 Uhr)

Ansprechpersonen: Sabine Dahm & Ingrid Siebrecht

* * *

Dienstag, 28. Mai 2024

Treffen mit der/dem Ex

17 – 19 Uhr, Goschentor 1, E01 und Seminarräume (HIA 105+106)

Wir haben fünf Alumni eingeladen, die an diesem Abend von ihren beruflichen Wegen berichten werden. Sie haben die Möglichkeit Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder zu bekommen, die Sie mit Ihrem kindheitspädagogischen Abschluss ausüben können: pädagogische Leitung auf Trägerseite, Frühförderung, Leitungsposition einer Elterninitiative und wissenschaftlicher Werdegang durch einen Masterabschluss in Erziehungswissenschaften.

Die Referent*innen werden zunächst kurze Vorträge halten und anschließend in kleineren Runden für Fragen zur Verfügung stehen.

Bitte melden Sie sich bis zum 21.05.24 bei Sandra Zinngrebe (sandra.zinngrebe@hawk.de) an.n.

Ansprechperson: Anja Siemens & Nadine Grochla-Ehle

* * *

Dienstag, 28. Mai 2024

Offene Probe des HAWK-Chores

18 – 20.30 Uhr, Hohnsen 2, HID_210

Werden Sie als Background-Group für gut zwei Stunden Teil des HAWK-Chores!
Anmeldung unter ruth.jaeger-juergens@hawk.de bis spätestens 24.05.24.

Ansprechperson: Ruth Jäger-Jürgens

Projektvorstellungen

in der alten Bibliothek, Brühl 20

13-13.45 Uhr: Karin Cudak

Inklusion im Fokus - Chancen für eine vielfältige Gesellschaft

In Teil 1 des Projekts ging es um Konzepte zu und Perspektiven auf Inklusion von verschiedenen Akteursgruppen (Fachpersonal aus Stadtverwaltungen, soziale Einrichtungen, Schulen und Unternehmen). In Teil 2 werden konkrete Handlungserfordernisse und -schwerpunkte auf Basis der bisher gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen abgeleitet und neue Erkenntnisse, die den sozialräumlichen Kontext vor Ort rund um den Themenkomplex „Inklusion, Teilhabe und Behinderung“ fokussieren, zusammengetragen und präsentiert.

13.45-14.30 Uhr: Christoph Truthe

Digitale Medien in der Sozialen Arbeit

Im Projektseminar „Digitale Medien in der Sozialen Arbeit“, werden im Sinne einer handlungsorientierten Medienpädagogik Projekte mit, über und durch digitale Medien in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit geplant und durchgeführt. Sechs Projekte rund um die Themen Cybermobbing, Gaming & Social Media stellen sich vor.

14.30-15.15 Uhr: Juliane Steinmann

Projekt: Interkulturelles Theaterprojekt in Kooperation mit dem TfN und der Geschwister-Scholl-Schule

Wie kommt man in Kontakt, wie kommt man ins Theaterspielen mit Jugendlichen, die gerade erst dabei sind, die deutsche Sprache zu lernen? Warum ist gerade das Theaterspielen dafür besonders geeignet?

Die Studierenden der HAWK leiten eine Handvoll einfacher Spiele und Übungen an und zeigen anhand von praktischen Beispielen, wie wir arbeiten. Fotos und kurze Erklärungen ergänzen diese Projektvorstellung, die zum Mitmachen einlädt.

15.15-16.00 Uhr: Gazi Caglar

Projekt: Migration und Stadt

Stadt und Migration haben sich seit der Antike bis heute immer schon gegenseitig beeinflusst: Städte sind urbane Migrationsorte. Migrationen haben von der Stadtarchitektur über urbane Kulturen bis hin zur Stadtpolitik viele Bereiche verändert und die Weiterentwicklung vorangetrieben. Im Projekt geht es theoretisch um die vielen Dimensionen Migration und Urbanisierung und praktisch um die Konzeption und Durchführung von studentischen Projekten im städtischen Rahmen. Studierende stellen Ihre Projekte vor..."

Mittwoch, 29. Mai 2024

Curriculumswerkstatt - Treffen aller hauptamtlich Lehrenden (Prof., LfBA, WiMi) der Lehrbereiche Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik

10 Uhr bis ca. 15 Uhr, Brühl 20, Alte Bibliothek (HIH)

Der 29. Mai beginnt mit einer Dienstbesprechung, in Überleitung zum Word Café, mit Weiterführung von Themen u.a. Leitfaden wissenschaftliches Arbeiten, Impulse durch die Reakkreditierung sowie Qualitätssicherung und Standards für Prüfungen (KI).

Agenda hierfür folgt per gesonderter Mail vom Dekanat an das Kollegium

Donnerstag, 30. Mai 2024

* * *

Donnertag, 30. Mai 2024

Exkursion ins Jugendamt Hildesheim

10 – 12 Uhr. Treffpunkt Brühl 20, Raum 111 um 9.30 Uhr

Im Rahmen des Projektes „Kampagnenmarketing am Beispiel der Wahrnehmung des Jugendamtes Hildesheim“ treffen die Studierende des Projektes mit Mitarbeitende des Jugendamtes und weiteren Verantwortliche des Bereiches zu einem Austausch zusammen. Teilnahme nur für Studierende des Projektes BA S Hi/S12.1/1d.

Ansprechperson: Andreas W. Hohmann

* * *

Donnerstag, 30. Mai 2024

"Hildesheim Neustadt rund um die HAWK entdecken".

10 – 12 Uhr

"Hildesheim Neustadt rund um die HAWK entdecken". Gemeinsam auf Schnitzeljagd gehen! Welches Team gewinnt? Am Ende alle, wenn über die gemeinsame Erkundung Erkenntnisse über den Ort, das Wir und das Ich gewonnen wurden. Teilnahme nach Anmeldung und Begrenzung auf 15 Personen. Treffpunkt wird bekannt gegeben nach Anmeldung. Anmeldung unter: mercedes.martinez@hawk.de

Ansprechpersonen: Mercedes Martínez Calero & Sylvia Oehlmann

* * *

Donnertag, 30. Mai 2024

KinderHochschulTag

13 – 17 Uhr, Hohnsen 1

Wir begrüßen zu diesem KinderHochschulTag Kindergruppen aus Horteinrichtungen der Stadt Hildesheim. Nach einer Begrüßung im Hörsaal bieten Studierende des 3. bis 5. Semesters vielfältige Stationen zum Spielen, Erzählen, Entdecken und Experimentieren in den Seminarräumen im Hohnsen an.

Die Vorbereitung findet in K08/3, K08/4 und K15/3 statt.

Ansprechpersonen: Anja Siemens, Ruth Jäger-Jürgens & Laisa Quittkat

* * *

Donnerstag, 30. Mai 2024

Systemisches Denken meets Praxis

14 – 16 Uhr, Brühl 20, Raum 110 (Stärkenlabor)

Sie können Praxisfälle mit in die Veranstaltung bringen und wir werden uns die systemische Brille aufsetzen, um sie uns anzusehen. Dabei geht es in erster Linie um einen anderen Blickwinkel bzw. Perspektivenwechsel, damit wir die eigene Handlungsfähigkeit erweitern. Dazu helfen aktuelle Fälle aus ihrem praktischen Bereich, oder auch frühere Fälle, die Sie noch innerlich etwas beschäftigen - natürlich anonymisiert. Es hilft uns wieder in die eigene emotionale Balance zu kommen, bzw. „Altes“ gut abzuschließen.

Je nach Fall können wir dazu systemische Methoden wie Aufstellung, Genogrammarbeit, Familienbrett usw. nutzen. Wichtig ist, dass es eine hilfreiche Methode für Sie und ihren Fall ist. Da eine solche Arbeit auch immer zeitintensiv ist, werden wir im Seminar vermutlich nur zwei Fälle ansehen können. Aber auch das Mitdenken in einem anderen Fall fördert ihre eigene Entwicklung und inneren Haltung.

Das Schöne beim systemischen Denken und dessen Methoden ist, dass es kein falsch oder richtig gibt, sondern nur eine Erweiterung, die einen weiterbringen kann, aber nicht muss. Damit entfällt jeglicher Leistungsdruck und es gibt Raum für intensives Arbeiten und dabei Spaß haben.

Ansprechperson: Thilo Korek

* * *

Freitag, 31. Mai 2024

Freitag, 31. Mai 2024

Die Geschäftswelt im 21. Jahrhundert

12 – 14 Uhr, Brühl 20. HIG 111

In der heutigen Ära, die von Digitalisierung und Informationszeitalter geprägt ist, ist es essenziell, sich finanziell und persönlich weiterzuentwickeln. Nur so kann man mit den aktuellen Entwicklungen Schritt halten und sich erfolgreich positionieren. Wir heißen euch herzlich willkommen, euer Wissen im finanziellen Bereich zu erweitern und auf dem Pfad des persönlichen Wachstums voranzuschreiten. Erkundet mit uns die vielfältigen Wege zu Unabhängigkeit und Freiheit, welche das digitale Zeitalter bereithält.

Ansprechperson: Ali Riza Gülen & Ali Acar

* * *

Freitag, 31. Mai 2024

Ausflug zur Streuobstwiese am Trillkebach.

Anmeldung, Zeit und Ort über das Seminar

Bei hoffentlich bestem Wetter experimentieren wir mit verschiedenen Methoden der TGI bzw. Umweltpädagogik. Der Ausflug ist der Abschluss -Bonus für Teilnehmer:innen des TGI-Seminar in S05.

Ansprechperson: Andreas Oehme

* * *